



Christoph Ingenhoven

## Architekturkongress vom 16. bis 18. Februar in Bozen

### Stargäste

**Bozen** – 20 Fachvorträge und viele Begegnungen: Das ist das Motto eines Architekturkongresses, der vom 16. bis zum 18. Februar 2017 an der Universität Bozen stattfindet. Den Start macht Sacha Menz, renommierter Architekturprofessor an der ETH in Zürich, mit seinem Eröffnungsreferat zur Zukunft der Architektur am Donnerstag, 16. Februar, um 13.30 Uhr. Den Schlussakzent setzt der Düsseldorfer Stuttgart-21-Stararchitekt Christoph Ingenhoven mit einer eigenen Werkschau am Samstag, 18. Februar, um 11.30 Uhr.

**Sacha Menz und Christoph  
Ingenhoven als Referenten in Bozen**

Dazwischen werden Fachvorträge wie etwa „Der Architekt als Unternehmer“ (Axel Paulus, ETH Zürich) oder Referate zu Themen wie der Wiedergewinnung und Konservierung von Bauwerken aus dem 20. Jh. (Paolo Faccio, Università Iuav di Venezia), zur digitalen Revolution durch das „BIM - Building Information Modelling“ oder zum Thema der Jungtalente und ihrer preisgekrönten Projekte wie die erst kürzlich als „Architetti italiani 2016“ ausgezeichneten Architekten Werner Tscholl aus Südtirol und Mirko Franzoso aus dem Trentino geboten.

Der regionale Architektenkongress gilt nicht nur als Fortbildung für Architekten/-innen, sondern auch als internationale Austauschbörse. Organisiert wird der Kongress von der Kammer der Architekten RLD Bozen in Zusammenarbeit mit der Kammer der Architekten RLD Trient und der arch.academy Bozen. Details zum Programm: [www.archcongress.it](http://www.archcongress.it)